

Arbeitsplatznahe Qualifizierung in der Pflegehilfe

Vorhandene Potenziale ausschöpfen, praxisnah aus- und weiterbilden!

Samstag, **15. Juni 2019**, von 13:30–17:30 Uhr
Raum Marseille im Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg



PROGRAMM

13:30 Ankommen

14:00–14:30 Menschen in der Pflegehilfe –
Bedarfe und Möglichkeiten der Weiterbildung
Sabine Raab / Arbeit und Leben Hamburg

Knapp 13.000 Menschen arbeiten in Hamburg als Pflegehilfskräfte. Das Projekt BasisKomPlus wendet sich an Beschäftigte, die unsicher in den Basiskompetenzen Schreiben, Lesen oder Sprechen sind. Auch der Umgang mit dem PC will gelernt sein! Sie erfahren, welche kostenfreien Unterrichtsangebote am Arbeitsplatz möglich sind und wie Sie das Thema Grundbildung im Betrieb langfristig verankern können.

14:30–15:30 Workshop: Lehr- und Lernmaterialien für die Pflegehilfe
Einführung in „Basisbildung Altenpflegehilfe“ Teil I
Mariann Ege und Gabriela Ölmann / VHS Göttingen Osterode gGmbH

Vorstellung des Gesamtwerkes und Einführung in die Arbeit mit den Materialien bestehend aus Kursbuch, Handbuch, Arbeitsblättern und Lernspielen. Das Material eignet sich für Praxisanleiter sowie Lehrkräften in der der Aus- und Weiterbildung. Es berücksichtigt insbesondere Aspekte der Grundbildung in der Pflegehilfe.

Alle Teilnehmenden erhalten Kurs- und Handbuch sowie die Arbeitsblätter kostenfrei.

15:30–16:00 *Pause*

16:00–17:15 Workshop Basisbildung Altenpflegehilfe Teil II

Aktive Erprobung der Materialien und methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht.

17:15–17:30 Perspektiven in der Pflegehilfe

Anmeldung Sabine Raab, Arbeit und Leben Hamburg e.V.

E-Mail: sabine.raab@hamburg.arbeitundleben.de · Telefon: 040 284016 62

Die Projekte BasisKomPlus (Förderkennzeichen W 141 600) und KOMPASS² (Förderkennzeichen W 141 400) werden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung gefördert.